

**Die FRAKTION**

Datum:	02.07.2019	FRA/0874/19
Antragsteller/-in:	Haas, Sascha Bertucci Mirco Conradt, Uwe Reif, Torsten Meyer-Gluche, Barbara Kohde-Kilsch, Claudia Biesel, Michelle Franke, Michael	
Sachbearbeiter/-in:	Musekamp, Simon	
E-Mail:	spd-fraktion@saarbruecken.de	
Telefon:	(0681) 905-1311	
Telefax:	(0681) 905-1260	
Beratungsfolge und Sitzungstermine		
Gremium		Sitzungsdatum Status
Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken		03.07.2019 Ö
Betreff: Saarbrücken ist ein sicherer Hafen für Geflüchtete – Kriminalisierung von Seenotretter*innen beenden!		
Beschlussvorschlag:		
<p>Der Rat der Landeshauptstadt Saarbrücken bekennt sich zu seiner Verantwortung, Menschen zu helfen, die durch Krieg, Verfolgung und andere Notlagen ihre Heimat verlassen haben und in Deutschland Zuflucht suchen. Diese Menschen verlassen ihre Heimat nicht freiwillig und brauchen unsere Unterstützung. Seit mehreren Jahren setzt sich das Sterben von Geflüchteten auf dem Mittelmeer fort. Die Rettung von in Seenot geratenen Menschen ist eine rechtliche und moralische Verpflichtung für alle Menschen.</p> <p>Saarbrücken ist eine weltoffene und verantwortungsbewusste Stadt. Wir sind bereit und fähig, geflüchtete Menschen aufzunehmen und zu integrieren. Das zeigt das große Engagement, das unsere Stadt unter tatkräftiger Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Bürger*innen seit Jahren leistet. Deshalb wollen wir auch weiterhin unseren Teil dazu beitragen, das Sterben im Mittelmeer zu beenden und den Geflüchteten ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Saarbrücken ist ein sicherer Hafen!</p>		

Der Rat der Landeshauptstadt Saarbrücken beschließt folgende Resolution:

1. Der Rat unterstützt die Initiative von Bürgermeister Ralf Latz, 60 in Seenot geratene Flüchtlinge aufzunehmen, um eine humanitäre Katastrophe abzuwenden.
2. Der Rat appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Rettung der Menschen auf dem Mittelmeer einzusetzen sowie für eine Bekämpfung der Fluchtursachen, insbesondere durch ein Rüstungsexportkontrollgesetz.
3. Seenotrettung darf nicht behindert werden.
4. Die europäische Staatengemeinschaft muss ihrer Verantwortung bei der aktiven Seenotrettung gerecht werden.
5. Unabhängig von den verschiedenen Positionen zur Asyl- und Migrationspolitik, die in diesem Rat vertreten sind, bekennen wir uns klar zum Menschenrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Eine Abschottung, die den Tod unschuldiger Menschen billigend in Kauf nimmt, ist kein legitimes politisches Mittel.
6. Der Rat der Landeshauptstadt Saarbrücken ist auch weiterhin bereit, Geflüchteten – auch solchen, die in Seenot geraten sind – im Rahmen der kommunalen und rechtlichen Möglichkeiten Obdach und Hilfe zu gewähren, und versteht in diesem Sinne die Landeshauptstadt Saarbrücken als „sicheren Hafen“. Der Rat appelliert an die Bundesregierung, die Unterbringung der Geflüchteten durch ein Bundesprogramm zu regeln.
7. Der Rat bekräftigt die Verantwortung der Landeshauptstadt, ein bestmögliches Ankommen und eine bestmöglich Integration der Geflüchteten sicherzustellen. Dabei müssen Bund und Land die kommunale Ebene angemessen unterstützen.
8. Der Rat bittet den saarländischen Innenminister Klaus Bouillon und das Bundesinnenministerium, die Möglichkeiten der Aufenthaltsgewährung nach § 23 Abs. 1 bzw. Abs. 2 AufenthG für den Personenkreis der aus Seenot geretteten Geflüchteten zu nutzen und auszuschöpfen.
9. Der Rat fordert die Vertreter und Vertreterinnen in Bundestag und Landtag auf, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für diese Ziele einzusetzen.
10. Die Landeshauptstadt beteiligt sich an der Gründung eines Bündnisses aller Sicheren Häfen in Europa zur aktiven Gestaltung einer menschenrechtskonformen europäischen Migrationspolitik.
11. Der Rat unterstützt die Bemühungen zur Freilassung der Sea-Watch-Kapitänin Carola Rackete.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Haas

Uwe Conradt

Barbara Meyer-Gluhe

Mirco Bertucci

Torsten Reif

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Claudia Kohde-Kilsch

Michelle Biesel

Fraktion DIE LINKE

Michael Franke

Die FRAKTION

Begründung:

Anlagen: